

ZERTIFIKAT

über Produktkonformität (QAL1)

Zertifikatsnummer: 0000035011_01

Datenerfassung: UmweltOffice

Hersteller: Siempelkamp NIS Ingenieurgesellschaft mbH
Industriestr. 13
63755 Alzenau
Deutschland

Prüfinstitut: TÜV Rheinland Energy GmbH

**Es wird bescheinigt,
dass die Emissionsdatenauswertung unter Berücksichtigung von
Bundeseinheitliche Praxis bei der Überwachung der Emissionen 2010*
und EFÜ-Schnittstellendefinition 2005 (Datenfernübertragung)
sowie DIN EN 14181 (2004), DIN EN 15267-1 (2009) und DIN EN 15267-2 (2009)
geprüft und zertifiziert wurde.**

Die Zertifizierung gilt für die in diesem Zertifikat aufgeführten Bedingungen
(das Zertifikat umfasst 11 Seiten).



Eignungsgeprüft
DIN EN 15267
QAL1 zertifiziert
Regelmäßige
Überwachung

www.tuv.com
ID 0000035011

Eignungsbekanntgabe im
Bundesanzeiger vom 02. März 2012

Gültigkeit des Zertifikates bis:
01. März 2022

Umweltbundesamt
Dessau, 28. Februar 2017

TÜV Rheinland Energy GmbH
Köln, 27. Februar 2017

i. A. Dr. Marcel Langner

ppa. Dr. Peter Wilbring

www.umwelt-tuv.eu
tre@umwelt-tuv.eu
Tel. + 49 221 806-5200

TÜV Rheinland Energy GmbH
Am Grauen Stein
51105 Köln

Durch die DAkkS nach DIN EN ISO/IEC 17025:2005 akkreditiertes Prüflabor.
Die Akkreditierung gilt nur für den in der Urkundenanlage D-PL-11120-02-00 aufgeführten Akkreditierungsumfang

* Bundeseinheitliche Praxis bei der Überwachung der Emissionen 2010
- RdSchr. d. BMU v. 13.06.2005 - Az.: IG I 2 - 45053/5 und 04.08.2010 - Az.: IG I 2- 51134/0

Prüfbericht:	936/21216122/A vom 19. Oktober 2011
Erstmalige Zertifizierung:	02. März 2012
Gültigkeit des Zertifikats bis:	01. März 2022
Zertifikat:	erneute Ausstellung (vorheriges Zertifikat 0000035011 vom 16. März 2012 mit Gültigkeit bis zum 01. März 2017)
Veröffentlichung:	BAnz. 02. März 2012, Nr. 36, Seite 920, Kapitel III, Nr. 1.1

Genehmigte Anwendung

Das geprüfte Emissionsdaten-Auswertesystem ist geeignet zur Emissionsdatenerfassung, Auswertung und Fernübertragung an Anlagen mit kontinuierlicher Überwachung.

Die Untersuchungen wurden als Eignungsprüfung im Labor und in einem 3-monatigen Dauertest an einem Kraftwerk gemäß 13. BImSchV durchgeführt, parallel wurden zusätzliche Anlagen nach TA Luft, 17. BImSchV, 27. BImSchV und 30. BImSchV simuliert.

Das Emissionsdaten-Auswertesystem ist für den Umgebungstemperaturbereich von +5 °C bis +40 °C zugelassen.

Jeder potentielle Nutzer sollte in Abstimmung mit dem Hersteller sicherstellen, dass dieses Emissionsdaten-Auswertesystem für die Anlage, an der es installiert werden soll, geeignet ist.

Basis der Zertifizierung

Dieses Zertifikat basiert auf:

- Prüfbericht 936/21216122/A vom 19. Oktober 2011 der TÜV Rheinland Energie und Umwelt GmbH
- Eignungsbekanntgabe durch das Umweltbundesamt als zuständige Stelle
- Überwachung des Produktes und des Herstellungsprozesses

Veröffentlichung im Bundesanzeiger: BAnz. 02. März 2012, Nr. 36, Seite 920, Kapitel III, Nr. 1.1, UBA Bekanntmachung vom 23. Februar 2012

Messeinrichtung:

UmweltOffice

Hersteller:

NIS Ingenieurgesellschaft mbH, Alzenau

Eignung:

Emissionsdatenerfassung, Auswertung und Fernübertragung an Anlagen mit kontinuierlicher Überwachung

Messbereiche in der Eignungsprüfung:

- Analoge Datenübertragung
- Emissionsdatenfernübertragung

Softwareversionen:

Datenauswertung:	UmweltOffice:	7.0.7
	Oracle-Datenbank:	11.2
Datenerfassung:	TALAS/e:	4.2 (018)
	TALAS/net:	5.2 (020)
	TALAS/7:	7.0 (002)
Prüfung und Parametrierung:	TService:	5.3 (002)
	TAP42:	4.2 (017)
	TAP52:	5.2 (020)

Einschränkungen:

Keine

Hinweis:

Die Emissionsdatenerfassung und -auswertung besteht aus zwei Teilen, dem Frontend-System zur Aufnahme von analogen und Status-Signalen und einem PC mit dem Programmpaket UmweltOffice. Als Frontend-Systeme stehen TALAS/e, TALAS/net, TALAS/7-CMR-Box und die TALAS/7-IO-Module IO8/AI, IO8/DI, IO8/AIDI, IO4/AI, IO4/DI, IO4/AIDI, IO4/DIDO zur Verfügung.

Prüfbericht:

TÜV Rheinland Energie und Umwelt GmbH, Köln
Bericht-Nr.: 936/21216122/A vom 19. Oktober 2011

Veröffentlichung im Bundesanzeiger: BAnz AT 23.07.2013 B4, Kapitel V Mitteilung 9,
UBA Bekanntmachung vom 03. Juli 2013:

9 Mitteilung zu der Bekanntmachung des Umweltbundesamtes vom 23. Februar 2012 (BAnz. S. 920, Kapitel III Nummer 1.1)

Die aktuellen Softwareversionen des Emissionsrechners UmweltOffice der Firma NIS Ingenieurgesellschaft mbH lauten:

-	UmweltOffice:	7.1.1
-	Oracle-Datenbank:	11.2
-	TALAS/7:	7.1 (001)
-	TALAS/net:	5.2 (023)
-	TALAS/e:	4.2 (018)
-	TService:	5.3 (007)
-	TAP:	5.3 (003) (für TALAS/net)
-	TAP:	4.3 (003) (für TALAS/e)

Stellungnahme der TÜV Rheinland Energie und Umwelt GmbH vom 14. Februar 2013

Veröffentlichung im Bundesanzeiger: BAnz AT 05.08.2014 B11, Kapitel V Mitteilung 29,
UBA Bekanntmachung vom 17. Juli 2014:

29 Mitteilung zu den Bekanntmachungen des Umweltbundesamtes vom 23. Februar 2012 (BAnz. S. 920, Kapitel III Nummer 1.1) und vom 3. Juli 2013 (BAnz AT 23.07.2013 B4, Kapitel V 9. Mitteilung)

Die aktuellen Softwareversionen des Emissionsrechners UmweltOffice der Firma NIS Ingenieurgesellschaft mbH sind:

UmweltOffice:	7.1.8
Oracle-Datenbank:	11.2
TALAS/7:	7.1 (008)
TALAS/net:	5.2 (024)
TALAS/e:	4.2 (018)
TService:	5.3 (008)
TAP5:	5.3 (004)
TAP4:	4.3 (004)

Stellungnahme der TÜV Rheinland Energie und Umwelt GmbH vom 14. Februar 2014

Veröffentlichung im Bundesanzeiger: BAnz AT 26.08.2015 B4, Kapitel V Mitteilung 2,
UBA Bekanntmachung vom 22. Juli 2015:

2 Mitteilung zu den Bekanntmachungen des Umweltbundesamtes vom 23. Februar 2012 (BAnz. S. 920, Kapitel III Nummer 1.1) und vom 17. Juli 2014 (BAnz AT 05.08.2014 B11, Kapitel V 29. Mitteilung)

Die aktuellen Softwareversionen des Emissionsrechners UmweltOffice der Firma NIS Ingenieurgesellschaft mbH sind:

UmweltOffice	7.1.11
Oracle-Datenbank:	11.2
TALAS/7	7.1 (011)
TALAS/net	5.2 (026)
TALAS/e	4.2 (018)
TService	5.3 (010)
TAP5	5.3 (005)
TAP4	4.3 (005)

Stellungnahme der TÜV Rheinland Energie und Umwelt GmbH vom 8. Dezember 2014

Veröffentlichung im Bundesanzeiger: BAnz AT 14.03.2016 B7, Kapitel V Mitteilung 20,
UBA Bekanntmachung vom 18. Februar 2016:

20 Mitteilung zu den Bekanntmachungen des Umweltbundesamtes vom 23. Februar 2012 (BAnz. S. 920, Kapitel III Nummer 1.1) und vom 22. Juli 2015 (BAnz AT 26.08.2015 B4, Kapitel V 2. Mitteilung)

Die Software des Emissionsrechners UmweltOffice der Firma Siempelkamp NIS Ingenieurgesellschaft mbH wurde um die Auswertung der Kalibrierbereichsüberwachung entsprechend der DIN EN 14181 (Ausgabe 2015) ergänzt. Weiter wurde die Software des Emissionsrechners UmweltOffice um die digitale Schnittstelle-Modbus (EIA-485, seriell und TCP/IP über Ethernet) entsprechend VDI 4201 Blatt 1 und Blatt 3 erweitert.

Die aktuellen Softwareversionen des Emissionsrechners UmweltOffice lauten:

UmweltOffice	7.2.00
Oracle-Datenbank:	11.2
TALAS/7	7.2 (000)
TALAS/net	5.2 (027)
TALAS/e	4.2 (018)
TService	5.3 (013)
TAP5	5.3 (013)
TAP4	4.3 (013)

Stellungnahme der TÜV Rheinland Energie und Umwelt GmbH vom 15. Oktober 2015

Veröffentlichung im Bundesanzeiger: BAnz AT 01.08.2016 B11, Kapitel IV Berichtigung 1,
UBA Bekanntmachung vom 14. Juli 2016:

**1 Berichtigung zu der Bekanntmachung des Umweltbundesamtes vom 22. Juli 2015
(BAnz AT 26.08.2015 B4, Kapitel V 2. Mitteilung)**

In der oben genannten Bekanntmachung des Emissionsrechners UmweltOffice wird die Firmenbezeichnung des Herstellers berichtigt und lautet wie folgt:

Siempelkamp NIS Ingenieurgesellschaft mbH
(anstelle NIS Ingenieurgesellschaft mbH).

Zusätzlich ist in der oben genannten Bekanntmachung folgender Hinweis zu ergänzen:

Hinweis:

Die Firma NIS Ingenieurgesellschaft mbH wurde aufgrund einer Umfirmierung im Oktober 2014 umbenannt. Die aktuelle Bezeichnung des Herstellers lautet: Siempelkamp NIS Ingenieurgesellschaft mbH.

Stellungnahme der TÜV Rheinland Energie und Umwelt GmbH vom 18. Januar 2016

Zertifiziertes Produkt

Das Emissionsrechner-System besteht aus dem Programm-Paket UmweltOffice und verschiedenen Frontend-Systemen zur Übernahme von analogen und Status-Signalen.

Zur Übernahme von analogen und Status-Signalen dienen folgende Systeme:

- TALAS/e
- TALAS/net
- TALAS/7-IO-Module

Der **TALAS/e** und **TALAS/net** dienen zur Aufnahme der Analog- und Statussignale. Die Analog-Signale werden über 12 Bit Analog/Digital-Wandler in digitale Signale gewandelt. Die zeitliche Abtastung der Analog-Signale ist 100/sec. Die Module führen weiterhin die Mittelung, die Umrechnung entsprechend der Kalibrierfunktion, die Normierung und die Validierung der Messwerte durch.

Diese normierten und validierten Mittelwerte und die Statussignale werden zur weiteren Verarbeitung an den nachgeschalteten Rechner weitergeleitet. Zudem werden auch die Rohsignale als 5 sec Mittelwerte zur Datenarchivierung weitergeleitet.

Alle anfallenden Mittelwerte werden für 5 Tage in einem Ringspeicher abgelegt. Der TALAS/e speichert zusätzlich die Mess-Rohwerte für > 70 Minuten und der TALAS/net für > 36 Stunden (abhängig von der parametrisierten Kanalanzahl) in dem Ringspeicher. Falls die Verbindung zu dem nachgeschalteten Rechner ausfällt, holt sich dieser nach Wiederherstellung der Verbindung die ihm fehlenden Daten zur Weiterverarbeitung ab.

Die **TALAS/7-IO-Module** dienen nur der A/D-Wandlung. Diese Module verfügen über eine Abtastrate von 40/sec und 16 Bit Analog/Digital-Wandler. Das Programm TALAS/7 führt die Datenübernahme von den Eingangsmodulen, die Mittelung, die Umrechnung entsprechend der Kalibrierfunktion, die Normierung und die Validierung der Messwerte durch und leitet diese an das UmweltOffice weiter. Zudem werden auch die Rohsignale als 5 sec Mittelwerte zur Datenarchivierung weitergeleitet. Das Programm TALAS/7 kann sowohl auf dem gleichen PC wie das UmweltOffice als auch auf einem eigenständigen PC laufen.

Der den Datenerfassungsmodulen nachgeschaltete PC mit dem Programm-Paket UmweltOffice übernimmt die Daten zur Speicherung und zur weiteren Verarbeitung. Der Rechner führt die Klassierung und Auswertung entsprechend den Vorschriften durch und generiert die geforderten Meldungen und Protokolle.

Der PC mit dem Programm UmweltOffice kann die Daten von mehreren Datenerfassungseinheiten übernehmen und verarbeiten. Hierzu werden im UmweltOffice je Datenerfassungseinheit Anlagen eingerichtet und der Datenerfassungseinheit zugeordnet. Die Datenauswertung kann getrennt für jede Anlage oder gemeinsam für mehrere Anlagen durchgeführt werden. Dies gilt auch für die Datenfernübertragung.

Der **TALAS/e** hat folgende Ausstattung:

- eine analog Eingangs-Karte mit 7 Analog-Eingängen (optional bis zu 5 weitere A/D-Karten)
- zwei Karten mit 16 Digital-Eingängen (optional bis zu 4 weitere Digital-Karten)
- optional bis zu 4 analog Ausgangs-Karten mit je 8 Ausgängen
- optional bis zu 6 digital Ausgangs-Karten mit je 16 Ausgängen
- Prozessor: Motorola 68.000 12,5 MHz
- Multiuser Multitasking Echtzeit-Betriebssystem OS-9/68K
- 640 kByte CMOS-RAM für Daten (batteriegepuffert, Versorgungszeit 14 Tage)
- EPROM für Programme
- programmierbarer Watchdog
- serielle Schnittstelle

Der **TALAS/net** hat folgende Ausstattung:

- eine analog Eingangs-Karte mit 7 Analog-Eingängen (optional bis zu 3 weitere A/D-Karten)
- zwei Karten mit 12 Digital-Eingängen (optional bis zu 4 weitere Digital-Karten)
- optional bis zu 2 analog Ausgangs-Karten mit je 4 Ausgängen
- optional bis zu 2 digital Ausgangs-Karten mit je 7 Ausgängen
- Prozessor: Motorola MC68EN302 25 MHz
- Multiuser Multitasking Echtzeit-Betriebssystem OS-9/68K
- 1 MByte statisches RAM
- 1,5 MByte Programmspeicher, aufgeteilt in:
 - 0,5 MByte System-EPROM für Betriebssystem
 - 1 MByte Flash-EPROM für Anwendersoftware
- 8 MByte Flash-EPROM als Datenspeicher (nicht flüchtig)
- bis zu 16 MByte dynamisches RAM
- interne Temperaturüberwachung
- programmierbarer Watchdog
- Ethernet-Schnittstelle
- serieller Schnittstelle

Die **TALAS/7-IO-Module** gibt es in folgenden Versionen

Modul	AI	DI	AO	DO
TALAS/7 – IO8/AI	28	1		1
TALAS/7 – IO8/DI		29		1
TALAS/7 – IO8/AIDI	14	15		1
TALAS/7 – IO8/AO		1	14	1
TALAS/7 – IO4/AI	12	1		1
TALAS/7 – IO4/DI		13		1
TALAS/7 – IO4/AIDI	6	7		1
TALAS/7 – IO4/DIDO		7		7
TALAS/7 – IO4/AO		1	6	1
TALAS/7 – IO4/DO		1		13

AI = analog Eingang, DI = digital Eingang, AO,DO = analog, digital Ausgang

Analogeingänge

Auflösung:	0,763 µA (15 Bit)
Abtastintervall:	ca. 25 ms
Messbereich:	0 ... > 24 mA
Bürde:	50 Ohm

Verpolungssicher, Galvanische Trennung untereinander und zum Modul

Digitaleingänge

Externe Spannungen:	12 ... 230 V AC/DC
Potentialfreie Kontakte:	benötigen ein 24 V Netzteil
Innenwiderstand:	> 50 KOhm
Abtastintervall:	ca. 2 ms

Verpolungssicher, Galvanische Trennung untereinander und zum Modul

Der nachgeschaltete Rechner mit dem Programm UmweltOffice-Paket ist ein Industrie-PC mit folgender Mindestkonfiguration:

- Intel Dual Core 2 oder gleichwertiger Prozessor
- 2 GB für 32bit Windows 7 bzw. 4 GB für 64bit Windows 7 / Server 2008
- 2 Festplatten > 160 GB
- Ethernet-Schnittstelle für TALAS/net und TALAS/7-IO-Module
- serielle (RS 232) / USB-Schnittstellen für TALAS/e und Modem
- parallele Schnittstelle / USB-Schnittstellen für Drucker
- Betriebssystem Windows7 oder Windows Server 2008
- DCF77-Empfänger
- externes Modem
- CD / DVD-ROM (optional Brenner)

Zur Datensicherung wird der PC mit einer 2. Festplatte zur Datenspiegelung, einem Sicherungslaufwerk (z.B. CD-Brenner) und/oder einer Ethernet-Schnittstelle zur Datensicherung auf einem anderen PC ausgestattet. An den Rechner wird ein Drucker angeschlossen. Dieser dient zur Ausgabe von Tagesprotokollen, Meldungen und Grenzwertüberschreitungen.

Die Beurteilung des Auswertesystems erfolgte auf Basis folgender Anforderungen:

- Bundeseinheitliche Praxis bei der Überwachung der Emissionen; RdSchr. d. BMU vom 13.6.2005 - IG I 2 - 45053/5 und vom 04.8.2010 - IG I 2 - 51134/0
- Emissionsfernüberwachung (EFÜ) / Schnittstellendefinition überarbeitete Fassung mit Beschluss des LAI vom 28.09.2005
- DIN EN 14181 2004 (Emissionen aus stationären Quellen - Qualitätssicherung für automatische Messeinrichtungen) hinsichtlich der Datenauswertung von Emissionsmeseinrichtungen sowie DIN EN 14181 2015 hinsichtlich der Kalibrierbereichsüberwachung
- Richtlinienreihe VDI 4201
Mindestanforderungen an automatische Mess- und elektronische Auswerteeinrichtungen zur Überwachung der Emissionen - Digitale Schnittstelle -
Blatt 1 - Allgemeine Anforderungen
Blatt 3 - Spezifische Anforderungen für Modbus (seriell und TCP/IP)

Allgemeine Anmerkungen

Dieses Zertifikat basiert auf dem geprüften Gerät. Der Hersteller ist dafür verantwortlich, dass die Produktion dauerhaft den Anforderungen der DIN EN 15267 entspricht. Der Hersteller ist verpflichtet, ein geprüfetes Qualitätsmanagementsystem zur Steuerung der Herstellung des zertifizierten Produktes zu unterhalten. Sowohl das Produkt als auch die Qualitätsmanagementsysteme müssen einer regelmäßigen Überwachung unterzogen werden.

Falls festgestellt wird, dass das Produkt aus der aktuellen Produktion mit dem zertifizierten Produkt nicht mehr übereinstimmt, ist die TÜV Rheinland Energy GmbH unter der auf Seite 1 angegebenen Adresse zu informieren.

Das Zertifikatszeichen mit der produktspezifischen ID-Nummer, das an dem zertifizierten Produkt angebracht oder in Werbematerialien für das zertifizierte Produkt verwendet werden kann, ist auf Seite 1 dieses Zertifikates dargestellt.

Dieses Dokument sowie das Zertifikatszeichen bleiben Eigentum der TÜV Rheinland Energy GmbH. Mit dem Widerruf der Bekanntgabe verliert dieses Zertifikat seine Gültigkeit. Nach Ablauf der Gültigkeit des Zertifikats und auf Verlangen der TÜV Rheinland Energy GmbH muss dieses Dokument zurückgegeben und das Zertifikatszeichen darf nicht mehr verwendet werden.

Die aktuelle Version dieses Zertifikates und seine Gültigkeit kann auch unter der Internetadresse: qal1.de eingesehen werden.

Die Zertifizierung der Messeinrichtung UmweltOffice basiert auf den im folgenden dargestellten Dokumenten und der regelmäßigen fortlaufenden Überwachung des Qualitätsmanagementsystems des Herstellers:

Erstzertifizierung gemäß DIN EN 15267

Zertifikat Nr. 0000035011: 16. März 2012
Gültigkeit des Zertifikats: 01. März 2017

Prüfbericht: 936/21216122/A vom 19. Oktober 2011
TÜV Rheinland Energie und Umwelt GmbH, Köln
Veröffentlichung: BAnz. 02. März 2012, Nr. 36, Seite 920, Kapitel III, Nr. 1.1,
UBA Bekanntmachung vom 23. Februar 2012

Mitteilungen gemäß DIN EN 15267

Stellungnahme der TÜV Rheinland Energie und Umwelt GmbH vom 14. Februar 2013
Veröffentlichung: BAnz AT 23.07.2013 B4, Kapitel V Mitteilung 9
UBA Bekanntmachung vom 03. Juli 2013
(neue Softwareversion)

Stellungnahme der TÜV Rheinland Energie und Umwelt GmbH vom 14. Februar 2014
Veröffentlichung: BAnz AT 05.08.2014 B11, Kapitel V Mitteilung 29
UBA Bekanntmachung vom 17. Juli 2014
(neue Softwareversion)

Stellungnahme der TÜV Rheinland Energie und Umwelt GmbH vom 8. Dezember 2014
Veröffentlichung: BAnz AT 26.08.2015 B4, Kapitel V Mitteilung 2
UBA Bekanntmachung vom 22. Juli 2015
(neue Softwareversion)

Stellungnahme der TÜV Rheinland Energie und Umwelt GmbH vom 15. Oktober 2015
Veröffentlichung: BAnz AT 14.03.2016 B7, Kapitel V Mitteilung 20
UBA Bekanntmachung vom 18. Februar 2016
(neue Softwareversion)

Stellungnahme der TÜV Rheinland Energie und Umwelt GmbH vom 18. Januar 2016
Veröffentlichung: BAnz AT 01.08.2016 B11, Kapitel IV Berichtigung 1
UBA Bekanntmachung vom 14. Juli 2016
(Namensänderung des Herstellers)

Erneute Ausstellung des Zertifikats

Zertifikat Nr. 0000035011_01: 28. Februar 2017
Gültigkeit des Zertifikats: 01. März 2022